

Octobr. XXIIIX. hora VII. Vesp. pie ex-
spiravit, cujus anima cum Christo vivit,
exuviae ad D. Nicolai quiescunt.

II) M. HENRICUS GARBERUS.

War von Neustadt bürgerlich, wo er auch
von An. 1575. 6. Jahr im Predigt-Amte
gestanden, da er an M. Hennigs Stelle
hither beruffen. Er hat das Lob, daß er
ein gelehrter Mann und guter Poet
gewesen. D. Chytræus hat ihm seine ora-
tion de lectione scriptorum Philippi Me-
lanchthonis dediciret, und er selbst hat ge-
schrieben libellum de redemptione Christi
ad illustriss. Principem Julium, so hat er
auch 1594. ein Gebeth wider die Türcken
in 8. drucken lassen, da dieselbe in Ungarn
alle ihre Macht gegen die Christen wende-
ten. Er starb 1609. æt. 60. Minist. 28.
an der Pest. Der selige Herr Bertram
hat in seiner geschriebenen Historie von
Hanover zwey Briefe aufgehaden, die
Garberus an Hermann. Cregelium Eccle-
siae Giltenfis & aliarum Luneburg. Super-
intendent. geschrieben. In dem ersten, so
1580. d. 27. Sept. datiret, ladet er ihn ein
zu seiner Hochzeit mit Margaretha Wol-
ders, eines Rathsherrn Tochter in Hano-